

# Aber ausgerechnet Potter?!

DMxHP ~ abgeschlossen^^

Von abgemeldet

## Kapitel 12: zwischen Fassungslosigkeit und Interesse

Draco und Harry betraten küssend das leere Klassenzimmer. Sie schlossen die Tür und gingen dann auf einen der Tische zu, auf den Harry sich dann setzte, während Draco sich vor ihn stellte und ihn innig küsste.

Harry wollte jetzt nicht an die Sache mit Cho denken, da er sich in gewisser Weise schuldig fühlte ... und so zog er Draco das T-Shirt aus. Draco grinste dabei leicht und öffnete den Knopf und den Reißverschluss von Harrys Jeans.

Und dann, ganz plötzlich ging die Tür auf und ehe sie sich versahen, standen Ron, Hermine, Cho, Pansy und Blaise fassungslos vor ihnen.

Sofort wichen Draco und Harry auseinander, was aber eigentlich nicht viel brachte ... ihre Situation war einfach zu eindeutig. Schnell machte Harry seine Hose zu, doch es war zu spät: Alle starrten die beiden an und die beiden starrten zurück. Keiner von ihnen sagte auch nur ein Wort. Ohne Vorwarnung kippte Ron dann einfach ohnmächtig um. Hermine hätte ihn vermutlich leicht auffangen können, doch sie konnte nichteinmal den kleinen Finger rühren. Harry und Draco kam es wie eine Ewigkeit vor, bis Cho als erstes die Sprache wieder fand:

"Du .. du ... du machst wegen Malfoy mit mir Schluss???????"

"Nunja ... ich ...", stammelte Harry und sah kurz hilfeschend zu Draco. Dieser war allerdings selbst wie gelähmt. Seine Gedanken überschlugen sich: was wenn einer der beiden Slytherins es seinem Vater erzählen würde?! Was wenn alle anderen Slytherins es erfahren würden?! Das wäre sein Ende....

"...Draco?", fragte Pansy mit zitternder Stimme. Jeder wusste, dass sie bis über beide Ohren in Draco verknallt war, es musste ihr also gerade das Herz brechen.

"...ist das ... dein Ernst?"

Der blonde Slytherin sah sie und Blaise abwechselnd an und nickte dann langsam. Blaise schien das zu genügen.

"Bist du wahnsinnig ??? Wenn du schon ... na du weißt schon ... aber ausgerechnet Potter???", fragte er vollkommen verständnislos. Doch Draco schien wieder zu sich zu kommen, denn sein Blick wurde drohend.

"Verdammt noch mal ich habs mir auch nich ausgesucht!!!", er machte eine kurze Pause und meinte dann in entschuldigendem Ton zu Harry: "War jetzt nich so gemeint, wies geklungen hat, du weißt was ich mein!"

Harry nickte, woraufhin Draco an den Slytherin vor ihm gewandt fortfuhr: "Wenn du, oder sie", er nickte zu Pansy, "ein Wort hiervon erzählt seid ihr tot! Weder den anderen, noch meinem Vater!"

"Aber..", begann Pansy.

"Nichts aber! Wisst ihr eigentlich was es für mich bedeuten würde? Erstens würden mich hier alle Slytherins fertig machen und mein Vater würde mich wahrscheinlich umbringen!!!!"

Es vergingen etliche Minuten des Schweigens, doch dann nickte Blaise.

"Von uns erfährts niemand..."

Draco war irgendwie überrascht gerade von ihm so etwas zu hören, doch er gab sich damit zufrieden.

Cho allerdings sah Harry noch immer fassungslos an. Hermine war mittlerweile damit beschäftigt Ron wieder zu Bewusstsein zu kriegen.

Harry senkte den Blick. "Es tut mir Leid Cho, wirklich! Draco hat Recht, wir haben uns das ja nicht ausgesucht. Ich wünschte ich hätte dich nicht angelogen..."

"Wie lange schon?"

"Etwa... 1 Monat?!"

Cho schüttelte fassungslos den Kopf. Man sah ihr an, dass sie im Augenblick wirklich verletzt war. Naja, verständlich, wenn man überlegt, dass Harry sie schon einen Monat lang anlog. Wortlos drehte sich einfach um und verschwand.

Kaum war sie weg, öffnete Ron die Augen.

"Was ...was ist passiert? Ich hatte nen Albtraum ... Harry macht mit Mal...", da er bemerkt hatte, wo er sich befand, sprach er nicht weiter.

"Das war gar kein Traum????"

Hermine schüttelte den Kopf und sah nun zu Harry.

"H...H...Harry? Sag mir, dass das nich wahr is!", keuchte Ron und sah den Schwarzhaarigen fast flehend an. Harry grinste entschuldigend, schaute kurz zu Draco, dann wieder zu seinen beiden besten Freunden.

"Ist es aber ..."

Ron wollte gerade etwas sagen, als Draco sich jetzt einmischte.

"Okay Leute hört mal zu!" Er sah die 4, die außer ihm und Harry noch hier im Raum waren, der Reihe nach an. "Wir meinen das ernst und werden uns da nicht von euch reinreden lassen! Es geht euch nämlich verdammt noch mal nichts an! Es geht weder dich was an, Weasley ... noch dich Parkinson!"

Als er sich an Pansy wandte wurde sein Ton etwas schärfer. Nicht nur, dass sie was von ihm wollte, sie war auch eine der größten Klatschtanten auf Hogwarts. Um sie musste man sich also am meisten Sorgen machen.

"Alles was wir von euch erwarten is, dass ihr die Klappe haltet!!! Und wer sich verplappert weilt nich mehr lang unter uns!" Genauso energisch und laut fügte er dann noch hinzu: "Harry gib mir mein T-Shirt!"

Der Angesprochene grinste. Er liebte es, wenn Draco so bestimmt und bevormundend wurde.

*Vielleicht sollte er mal so im Bett mit mir reden...*, schoss es Harry durch den Kopf, doch schnell schüttelte er diesen Gedanken grinsend ab und reichte Draco sein Shirt.

Doch als hätte er Harrys Gedanken gelesen meinte Draco plötzlich grinsend: "Beim nächsten Mal!"

Harrys Grinsen wurde noch breiter. Er musste nicht fragen, woher Draco wusste, was in seinem Kopf vorging, denn erstens hatten sie sich in der letzten Zeit sehr gut kennen gelernt und zweitens hat man es wohl an Harrys Grinsen gesehen.

Als er sein T-Shirt angezogen hatte, schaute Draco nun wieder zu Pansy, Blaise, Ron und Hermine.

"Noch Fragen?"

Alle schüttelten gleichzeitig und vollkommen brav den Kopf.

"Okay und wer sich noch nicht bereit für den Anblick, wie wir uns küssen, fühlt, schaut jetzt weg..."

Ron und Pansy drehte sich schnell um und verließen fluchtartig den Raum. Hermine und Blaise dagegen blieben stehen und schauten weiterhin zu Draco und Harry. Die zuckten mit den Schultern, küssten sich dann.

-----

Etwas später saßen Harry, Hermine und Ron im Gemeinschaftsraum der Gryffindors. Ron hatte schon die ganze Zeit nichts mehr gesagt und war ganz offensichtlich noch immer fassungslos. Hermine allerdings schien sich wirklich für die Beziehung zwischen Harry und Malfoy zu interessieren.

"Harry?"

"Hm?"

"...liebst du ihn?"

"Ja!", antwortete Harry ohne auch nur den Bruchteil einer Sekunde zu zögern ... was Ron jedoch kurz erschauern ließ.

"Und glaubst du er fühlt das Gleiche für dich?", fragte Hermine weiter.

Harry lächelte und nickte. "Ich glaub's nicht nur, ich weiss es. Soweit waren wir schon es uns zu sagen..."

"Und habt ihr auch ... na ja du weißt schon!"

"Hermine!!!", meldete sich jetzt Ron schockiert. "Erstens geht uns das gar nicht an ..... und zweitens will ich's gar nicht wissen!"

"Ach! Bei Cho wolltest du auch jedes Detail von ihm wissen!"

"Das war auch was anderes..."

"Nein war es nicht! ... also Harry?"

Der Schwarzhaarige grinste und nickte. "Ja haben wir ... und bevor du fragst: ja es war besser als mit Cho. Aber mehr Details kriegst du aus mir nicht raus."

Hermine schien das allerdings auch schon zu genügen, denn auch sie grinste jetzt irgendwie.

"Naja ... ich mach mir nur Gedanken um Cho...", seufzte Harry dann irgendwann.

"Ich mein mir tut es wirklich Leid, dass ich sie so lange angelogen hab ... und dass das Ganze so auseinander geht ... aber zur Zeit hab ich eher Angst, dass sie irgendwem erzählt, dass...ihr wisst schon."

Hermine schüttelte den Kopf. "Sei nicht albern. Sie wird es niemandem erzählen. Überleg mal: es ist eine riesen Demütigung, dass du sie für einen Jungen - noch dazu deinen eigentlich größten Feind! - verlässt. Sie wird alles tun, damit es niemand erfährt, glaub mir!"

"Ja, stimmt. Du hast Recht. Ich sollte trotzdem noch mal mit ihr reden ... in ein paar Tagen, wenn sie sich beruhigt hat oder so."

~~~~~  
~~~~~

*uuuund? O.o ich hoffe euch sind die Reaktionen nich zu ... langweilig und vorhersehbar^^" naja, ich freu mich auf eure Kommis ^.^*

~~~~~  
~~~~~